**Nachsorgeschema nach Nadelstich-Verletzung (Stand 15.01.2018)**

**Verletzte Person:** Laboruntersuchungen, ggf. HIV-PEP und HB-Impfung: nach individueller Risikoabschätzung, Aufklärung und informiertem Einverständnis der verletzten Person

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Screening der verletzten Person** | **HBV** | **HCV** | **HIV** |
| **Sofort nach Übertragungsereignis** | **Anti-HBc und Anti-HBs nur** erforderlich bei **unsicherer** Immunität (Anti-HBs-Titer nie oder zuletzt vor mehr als 10 Jahren ≥ 100 IU/L).Bei **unsicherer Immunität** **und potentiell infektiöser bzw. unbekannter Indexperson**: postexpositionelle Maßnahmen nach aktuellen STIKO-Empfehlungen (Impfstoff- und ggf. Immunglobulingabe)  | **Anti-HCV** | **HIV-Screeningtest 4. Gen**.,bei HIV-positiver Indexperson oder bei Risikofaktoren: zügig Indikation zur HIV-PEP prüfen |
| **Nach 6 Wochen** | **Anti-HBs nach Booster-Impfung** bei der ersten Untersuchung: Wenn Anti-HBs ≥ 100 IU/L ansteigen, entfallen weitere Tests. **Bei unsicherer Immunität: HBsAg und Anti-HBc** als frühe Parameter einer HBV-Infektion | **Anti-HCV**Bei erhöhtem Risiko, HCV-infektiöser oder unbekannter Indexperson: HCV-NAT | **HIV-Screeningtest 4. Gen.,**bei HIV-PEP erst nach 10 Wochen |
| **Nach 12 Wochen** | **Nur** bei unsicherer Immunität: **Anti-HBc und Anti-HBs** | **Anti-HCV** | **HIV-Screeningtest 4. Gen.,** bei HIV-PEP erst nach 16 Wochen |
| **Nach 6 Monaten** | **Nur** bei unsicherer Immunität: **Anti-HBc, Anti-HBs** | **Anti-HCV** | Entfällt nach zwei negativen HIV-Screeningtests der 4. Gen. in der 6. und 12. Woche (bzw. 10. und 16. Woche nach vierwöchiger HIV-PEP) |

**Indexperson:** Sofern der aktuelle Infektionsstatus der Indexperson nicht bekannt ist, wird eine Untersuchung der Indexperson nach individueller Risikoabschätzung, Aufklärung und informiertem Einverständnis empfohlen. Die Untersuchung der Indexperson ist jedoch keinesfalls Voraussetzung zur Nachsorge bei der verletzten Person.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Screening der Indexperson**  | **HBV**  | **HCV** | **HIV**  |
| **Sofort nach dem Übertragungsereignis** | **HBsAg und Anti-HBc (Anti- HBs)** HBV-Serologie bei der Indexperson **nur**,wenn die ver-letzte Person ohne sicheren HBV-Immunschutz | **Anti-HCV**Falls positiv und noch keine ausreichende antivirale Be-handlung, dann HCV-NATAusnahme: bei immun-defizienter Indexperson (zum Beispiel AIDS) sofort HCV-NAT | **HIV-Screeningtest 4. Gen.**Falls positiv, Viruslast mittels HIV-NAT ermitteln (wegen HIV-PEP) |